



Monatsspruch Dezember 2015

**Jauchzet ihr Himmel; freue dich, Erde! Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen!
Denn der Herr hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden.**

Jes 49, 13

Monatsgebet für den Dezember 2015

Pfarrer/-in

Wir machen nun unsere Herzen weit und bitten für die Kirche von Jesus Christus auf der ganzen Erde. Schwestern und Brüder sind wir – verbunden über Meere und Kontinente hinweg. Als Evangelisch-methodistische Kirche pflegen wir diese internationale Verbundenheit auf vielfältige Weise.

Liturg/-in

In diesem Monat denken wir besonders an die **Menschen und die Kirche im Kongo**.

Die Kirche im Kongo tut ihre Arbeit in einem politisch und wirtschaftlich instabilen Land. Doch sie ist eine wachsende Kirche mit mehr als einer Million Mitgliedern und vier Bischöfen. Sie betreibt Schulen, Spitäler und Gesundheitsposten; sie kümmert sich um Flüchtlinge aus Burundi und um Strassenkinder. Das Jahr 2016 wird ein Wahljahr: ein neuer Staatspräsident und auch drei neue Bischöfe werden gewählt.

Daria und Roman Hofer unterstützen die Kirche im Kongo. Sie koordinieren für vier Jahre die Gesundheitsprojekte und andere soziale Projekte der Kirche. Bis Mitte Januar sind sie im Heimaturlaub in der Schweiz und berichten in den Gemeinden.

Fürbitten

Gütiger und treuer Gott,

Wir danken dir für die Kirche im Kongo. Danke für alle Menschen, die ihre Gaben und Möglichkeiten mit denjenigen teilen, die noch weniger haben.

Wir danken dir für Daria und Roman Hofer, die ihr Wissen und Können einbringen. Danke, dass sie erleben, dass ihre Arbeit doch langsam voran geht.

Wir danken dir für die Zusammenarbeit der ausländischen Partner untereinander und mit der Kirche im Kongo. Danke, dass sich eine gemeinsame Zukunft abzeichnet.

Wir bitten dich für die Wahlen im nächsten Jahr. Schenke, dass für den Staat und die Kirche geeignete Personen gewählt werden. Hilf, dass Frieden, Versöhnung und Demut die Wahlvorbereitungen prägen.

Wir bitten dich für Daria und Roman Hofer. Schenke ihnen eine gute Zeit in den Gemeinden und dass sie auch auftanken können. Behüte und begleite du die ganze Familie, wenn sie im Januar in den Kongo zurückkehrt und hilf ihr, sich gut wieder einzugewöhnen.

Amen

Symbolhandlung

Als Zeichen der Gemeinschaft mit unsern Schwestern und Brüdern zünden wir ein Licht an.

Stille

Lied: „Wir sind eins in dem Herren“ (EMK GB 412, 1)

